

## Inhalt Teil I

### Albrecht Bald: Die Fränkische Schweiz im Nationalsozialismus – Kleinbauern, Parteigenossen, jüdische Viehhändler und Zwangsarbeiter

#### Vorbemerkungen: Forschungslage, Abgrenzungsprobleme und Quellen..... 11

#### I. Die Fränkische Schweiz am Beginn des 20. Jahrhunderts ..... 14

1. Rückständigkeit und Sozialstruktur der Landkreise Ebermannstadt, Forchheim und Pegnitz..... 14

2. Die kleinbäuerliche Agrarstruktur des Landkreises Ebermannstadt..... 20

3. BVP und NSDAP in den Bezirksamtern Bamberg, Ebermannstadt, Forchheim und Pegnitz vor 1933..... 27

4. BVP und NSDAP in den Bezirksamtern Staffelstein und Lichtenfels vor 1933 ..... 36

Exkurs: Der katholische Pfarrer Wilhelm Würzberger als nationalkonservativer Agitator ..... 39

#### II. Nationalsozialistische Agrarpolitik in der Fränkischen Schweiz ..... 41

1. Beginnende Autarkiemaßnahmen ..... 41

2. Das Reichserbhofgesetz ..... 44

3. Scheitern der Erzeugungsschlacht und weitere Bevölkerungsabwanderung..... 50

4. Die Gründung der Landesbauernschaft Bayerische Ostmark 1938 und die Lage der Erbhöfe ..... 52

5. Brotgetreide versus Milchproduktion..... 57

6. Die Lage der Landwirtschaft während des Krieges..... 59

Exkurs: Die Lebenswelt der Jurabauern in Kuni Tremel-Eggerts NS-Roman „Freund Sansibar“ ..... 67

#### III. Bäuerliche Bevölkerung und jüdische Viehhändler 1933–1938..... 75

1. Viehmärkte, Wohnorte und soziale Schichtung der jüdischen Viehhändler..... 75

2. Die Familie Fleischmann in Aufseß, Demmelsdorf und Bayreuth ..... 86

3. Geschäftsbeziehungen und antisemitische Diffamierungen ..... 96

4. Die listenmäßige Erfassung der „Viehjuden“ und ihre wirtschaftliche Vernichtung ..... 101

Exkurs: Das Klischee des „Viehjuden“ in Kuni Tremel-Eggerts NS-Roman „Freund Sansibar“ ..... 104

#### IV. Zwangsarbeitereinsatz und Alltag seit 1939 ..... 108

1. Polnische Zwangsarbeiter, französische Kriegsgefangene und Ostarbeiter..... 108

2. Die Zwangsarbeiter und der ländliche Katholizismus ..... 114

3. Industrielle Zwangsarbeit in Pegnitz und Creußen ..... 120

4. Die KZ-Häftlinge des Außenlagers Pottenstein als Arbeitskräfte für die Bevölkerung ..... 126

5. Zwangsabtreibungen und Sondergerichtsverfahren gegen osteuropäische Zwangsarbeiter ..... 127

6. Der Höhepunkt der Zwangsarbeiterbeschäftigung im Jahr 1944 ..... 134

Exkurs: Der katholische Stadtpfarrer Dr. Franz Vogl und die Zwangsarbeiter in Pegnitz ..... 136

#### V. Strukturen nationalsozialistischer Herrschaft in der Fränkischen Schweiz ..... 138

1. Die NS-Kreise Ebermannstadt und Fränkische Schweiz..... 138

2. Nationalsozialistische „Martyrer“, die Giechburg und das Scheffeldenkmal ..... 143

3. Die Bezirksamtmänner von Ebermannstadt und ihr Wirken im Nationalsozialismus..... 144

4. Die Maßnahmen gegen die „Asozialen“: „Bettlerrazzia“ und „Aktion Arbeitsscheu Reich“ ..... 154

5. Lokale Faktoren und Nationalsozialismus am Beispiel Waischenfeld, Wohlmuthshüll, Oberweilersbach und Heiligenstadt ..... 157

6. Kulturelle Gleichschaltungs- und Anpassungsversuche: Der Fränkische-Schweiz-Verein und August Sieghardt..... 169

7. Die geplante Autobahn Bamberg – Bayreuth, Fritz Todt und der NS-Naturschutz ..... 179

8. Touristisch-infrastrukturelle Vorstellungen: Landkreisreform, KdF-Reisen und Umbenennungsversuche ..... 186

9. Lokaler Adel und Nationalsozialismus sowie Hans Haunhorst auf Burg Hartenstein ..... 199

10. Evangelische Pfarrer und Nationalsozialismus: Die Dekanate Muggendorf, Gräfenberg und Pegnitz .....	213
11. Die Bevölkerung der Fränkischen Schweiz als Untersuchungsobjekt der NS-Rassenlehre .....	223
12. Hitler, Göring und Himmler in der Fränkischen und Hersbrucker Schweiz.....	228
Exkurs: Der Filmstreifen „Der Führer besucht die Fränkische Schweiz“ und der Tonfilm von 1934.....	236
<b>VI. Antikatholizismus in der Fränkischen Schweiz.....</b>	<b>238</b>
1. Die Instrumentalisierung des Mordfalls von Gaiganz .....	238
2. Das SS-Hilfswerklager Waischenfeld und die Übergriffe der Österreichischen Legion.....	241
3. Die Provokationen der SS-Wachmannschaften des Außenlagers Pottenstein .....	246
4. Die Einquartierung von Volksdeutschen/Slowenen als antikatholisches Kampfmittel.....	247
5. Der Reichsarbeitsdienst und die Konflikte mit der katholischen Bevölkerung.....	249
6. Katholisches Johannisfeuer und NS-Sonnwendfeuer als Konkurrenzveranstaltungen .....	251
Exkurs: Schutzhaft, Sondergerichtsverfahren sowie Unterrichts- und Aufenthaltsverbot für Pfarrer Ripperger .....	255
<b>VII. Antisemitismus in der Fränkischen Schweiz.....</b>	<b>258</b>
1. Die „Arisierung“ der Binghamhöhle 1935 und kleinere „Arisierungen“ .....	258
2. Gustav Schickedanz und die „Arisierung“ der Papierfabriken in Heroldsberg und Forchheim.....	266
3. Die Diskriminierungen und Gewaltexzesse in Demmelsdorf/ Zeckendorf, Aufseß, Pretzfeld, Forchheim, Muggendorf/Streitberg und Ermreuth .....	268
4. „Entartete“ Kunst in Pretzfeld.....	276
5. Aktionen gegen Juden auf örtlicher Ebene .....	280
6. Antisemitismus an Obermain und Regnitz.....	282
Exkurs: Eine antisemitische Sage aus der Fränkischen Schweiz?.....	284

<b>VIII. Widerstands- und Verweigerungsformen sowie Unterstützung für Verfolgte .....</b>	<b>287</b>
1. Das Beharrungsvermögen katholischer Laien: Örtliches Brauchtum, Christkönigsfest und eine verhinderte Glockenabnahme.....	287
2. Katholische Geistliche und die Selbstbehauptung des kirchlichen Lagers.....	293
3. „Aktiver Anstand“ und „Rettungswiderstand“ für Juden in der Fränkischen Schweiz und am Obermain .....	300
4. Hilfeleistungen für Zwangsarbeiter und KZ-Häftlinge in Creußen und Pottenstein.....	303
5. Oskar Vierling und der jüdische Physiker Richard Gans .....	304
6. Hans Wölfel als Verteidiger vor dem Sondergericht Bamberg: Drei Angeklagte aus der Fränkischen Schweiz.....	305
7. Der Direktor der Heil- und Pflegeanstalt Kutzenberg Josef Lothar Entres und die T4-Aktion.....	309
Exkurs: Eine Jurahöhle im Veldensteiner Forst als Druckort kommunistischer Propagandaschriften .....	312
<b>IX. Die Fränkische Schweiz als Verlagerungsort für Forschungsinstitute, NS-Einrichtungen und NS-Raubgut .....</b>	<b>316</b>
1. Forschungsinstitute in Pottenstein, Burg Feuerstein, Pretzfeld und Muggendorf.....	319
2. Das Außenlager Pottenstein des KZ Flossenbürg und das Lager der SS-Karstwehr .....	335
3. Die ausgelagerte Verwaltungsabteilung des „Ahnenerbe“ in Waischenfeld .....	340
4. Wattendorf als Unterschlupf für Journalisten einer NS-Illustrierten .....	342
5. Burg Veldenstein, Kloster Banz, Staffelstein sowie weitere Depots für NS-Raubkunst.....	344
6. Deponiertes Raubgut, „Ahnenerbe“-Akten sowie sonstige Materialien in Pottenstein, der Kleinen Teufelhöhle, Waischenfeld und in Schloss Pretzfeld .....	347
7. Die Entdeckung der nach Kloster Banz ausgelagerten Tagebücher von Alfred Rosenberg .....	353
8. Kleinere NS-Lager, Verlagerungen und die Flucht des Gauleiters von Mainfranken .....	356
Exkurs: Der Stauffenbergsche Familienschmuck auf Schloss Greifenstein als Raubgut und seine Rettung .....	358

<b>X. Evakuierungen und Kriegsende .....</b>	<b>360</b>
1. Evakuierte aus der Saarpfalz 1939 und 1944 .....	360
2. Kinderlandverschickung, Evakuierte sowie Ausgebombte aus Hamburg und Nürnberg .....	362
3. Pläne zur Bekämpfung von Zwangsarbeiteraufständen und das Treffen von Hollfeld.....	371
4. Hans Ernst Schneider und August Hirt: Ihre Kontakte zur Waischenfelder „Ahnenerbe“-Zentrale .....	373
5. Im Mai 1945: „Fremde“ im Landkreis Ebermannstadt.....	378
Exkurs: Der Pianist Wilhelm Kempff in Schloss Thurnau .....	382
<b>Zusammenfassung .....</b>	<b>383</b>
<b>Fazit .....</b>	<b>407</b>
<b>Literatur.....</b>	<b>410</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis.....</b>	<b>436</b>
<b>Quellen .....</b>	<b>438</b>

## Inhalt Teil II

<b>Manfred Franze: Der Arbeitsdienst in Ebermannstadt und der Fränkischen Schweiz. Studie zur nationalsozialistischen Politik auf kommunaler Ebene .....</b>	<b>441</b>
Der Arbeitsdienst in Deutschland .....	443
Auseinandersetzung um den Standort in der Fränkischen Schweiz .....	445
Die Finanzierung des Stammlagers .....	451
Das Einsatzkonzept für den Arbeitsdienst.....	455
Der Bau des Arbeitsdienstgebäudes am Hasenberg.....	458
Dienst für die Volksgemeinschaft: Einer für alle, alle für Einen! .....	463
Stadt und Lagerführung im Interessenkonflikt .....	466
Demonstrative Propaganda für den Nationalsozialismus.....	472
Eingreifen des staatlichen Bezirksamtes .....	475
Ebermannstadts erste Turnhalle .....	480
Einsatz im Wegebau und zur Bodenkultivierung.....	484
Auflösung und Abzug der Arbeitsdienstabteilung „Richard Wagner“ .....	489
<b>Fazit und Ausblick .....</b>	<b>494</b>
<b>Quellen- und Literaturverzeichnis .....</b>	<b>507</b>
<b>Personenverzeichnis zu Teil I und II .....</b>	<b>511</b>
<b>Ortsverzeichnis zu Teil I und II .....</b>	<b>518</b>
<b>Über die Autoren .....</b>	<b>525</b>